

**SPIELPLAN**  
**SPRECHWERK**  
**Mai 2023**

**Do 04.05.23**

20 Uhr

Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Sa 06.05.23**

20 Uhr

Footprints on Stage (Stepptanz Performance des Studio Footprints)

**So 07.05.23**

19 Uhr

Footprints on Stage (Stepptanz Performance des Studio Footprints)

**Fr 12.05.23**

18:30 Uhr Programm A, 20:30 Uhr Programm B

CDSH Solo Project: Under Utopia (Tanz)

**Sa 13.05.23**

18:30 Uhr Programm A, 20:30 Uhr Programm B

CDSH Solo Project: Under Utopia (Tanz)

**So 14.05.23**

18 Uhr Stream

CDSH Solo Project: Under Utopia (Tanz)

**So 21.05.23**

18 Uhr

Fantasiewelt (Schauspiel in russischer Sprache)

**Do 25.05.23**

20 Uhr

K L O F. Cyberographies of Folk (Tanzperformance)

**Fr 26.05.23**

20 Uhr

K L O F. Cyberographies of Folk (Tanzperformance)

**Sa 27.05.23**

20 Uhr

GAGMF - Gorgeousness and Gorgeosity made Flesh  
(Eigenproduktion Tanz)

**So 28.05.23**

20 Uhr  
GAGMF - Gorgeousness and Gorgeosity made Flesh  
(Eigenproduktion Tanz)

**Mo 29.05.23**

18 Uhr  
GAGMF - Gorgeousness and Gorgeosity made Flesh  
(Eigenproduktion Tanz)

**VORSCHAU JUNI**

**Do 01.06.23**

20 Uhr  
Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Do 08.06.23**

10 & 12 Uhr  
BEING THERE (antirassistische Performance ab 12 Jahren)

**Fr 09.06.23**

10 & 12 Uhr  
BEING THERE (antirassistische Performance ab 12 Jahren)

**Sa 10.06.23**

18 Uhr  
BEING THERE (antirassistische Performance ab 12 Jahren)

**Hamburger Sprechwerk**

**Klaus-Groth-Str. 23**

**20535 Hamburg**

**FON Büro: 040 - 24 42 39 - 30 / -32**

mail: [info@hamburgersprechwerk.de](mailto:info@hamburgersprechwerk.de)

Ticket-VVK nur im Web: [www.hamburgersprechwerk.de](http://www.hamburgersprechwerk.de)

## **Die Zuckerschweine**

Die Zuckerschweine sind vermutlich Hamburgs lustigste Improvisationstheatergruppe. Und „ein Stück Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. Genießen Sie einen Abend voller Überraschungen – mit Lachgarantie. Versprochen.

Sie sind schnell, schrill und unberechenbar: Die waghalsigen Impro-Spieler\*innen gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisite, keine Regie. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.

Improvisationstheater ist Theater pur. Theater ohne Kompromisse, Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint.

Die Spezialität der Zuckerschweine ist ihre unvergleichliche Impro-Show mit einer Extraportion Musik. Seit Dezember 2013 tritt die Impro-Combo regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat im Hamburger Sprechwerk auf.

Zweimaliger Hamburger Impro-Meister, ein regelmäßig ausverkauftes Hamburger Sprechwerk, Auftritte in zahllosen deutschen Städten von Berlin bis Darmstadt, von Kiel bis Halle und beim NDR – die Zuckerschweine blicken auf eine bewegte Geschichte mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung. Angefangen hatte alles im damaligen Mont Marthe in Eppendorf sowie in Geesthacht und Lüneburg. Es folgten fast zehn Jahre im legendären Foolsgarden in der Schanze, bis die Zuckerschweine ihre Impro-Zelte im Hamburger Sprechwerk aufschlugen. Zum Glück!

Weitere Infos unter: [www.zuckerschweine.de](http://www.zuckerschweine.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 12,00 € (incl. VVK-Gebühren)**

**AK: 15,00 €, keine Ermäßigung**

**Do 04.05.23 und Do 01.06.23 um 20 Uhr**

## **Footprints On Stage**

### **Eine Steptanz Performance des Studio Footprints**

Zum vierten Mal gibt es eine große Tap Dance Show des Studios Footprints im Hamburger Sprechwerk. Die Schülerinnen und Schüler werden für ihre Tap Dance & Jazz Performance musikalisch von Thomas Mareks Jazz Trio begleitet.

Thomas Marek zählt zu den Pionieren des modernen Tap Dance in Deutschland und Europa. Seit Anfang der Neunzigerjahre arbeitet er professionell als Steptänzer und Choreograf. In seinen Arbeiten verbindet er traditionelle und moderne Formen des Tap Dance mit zeitgenössischen musikalischen und theatralischen Elementen.

Footprints ist die Steptanzschule von Thomas Marek in Hamburg. In freundlicher, künstlerischer Atmosphäre bieten wir inspirierenden Unterricht für Anfänger\*innen bis Profis, Workshops und Übungsmöglichkeiten. So bildet das Studio Footprints eine Schnittstelle zwischen künstlerischer Arbeit und hochwertigem Unterricht, der sich in jeder Hinsicht der Kunst des Tap Dance verschrieben hat und neben einer guten Tanztechnik, Rhythmik, Musikalität und Körpergefühl vermittelt. Wenn Sie diese faszinierende Tanzform in all ihren Facetten lernen möchten, sind Sie im Studio Footprints genau richtig.

Das Studio befindet sich in der Dosenfabrik, Stresemannstraße 374, Haus B, 1. OG, 22761 Hamburg, Germany

[www.studiofootprints.de](http://www.studiofootprints.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 24 €**

**AK: 25 €**

**Keine Ermäßigung**

**Sa 06.05.23 um 20 Uhr**

So 07.05.23 um 19 Uhr

## **K L O F. cyberographies of folk** **Eine Tanzperformance von Irina Demina**

**Mensch und künstliche Intelligenz treten in einen (volks)tänzerischen Dialog**

**Konzept / künstlerische Leitung / Co-Choreografie: Irina Demina**

**Choreo(cybero)grafie: KLOF model**

**Co-Choreografie, Tanz: Viktória Kóhalmi**

**Ton: Michelangelo Contini**

**Programmierung des maschinellen Lernens: Dávid Samu**

**Computeranimation: Yaron Maïm**

**Bühnenbild: Yue Ying**

**Kostümbild: Justyna Gmitrzuk**

**Lichtdesign: Asier Solana**

**Visuals & Projektion: Sven Gareis**

**Dramaturgische Unterstützung: Ana Letunić**

**Produktion: Tammo Walter**

**Fotos: Philipp Weinrich**

Zwei tanzende Körper auf der Bühne. Der eine ist eine lebende Maschine – ein menschlicher Körper. Der andere eine programmierte Maschine – eine künstliche Intelligenz. Beide wurden in Volkstänzen ausgebildet. Die eine fünf Jahre an einer akademischen Tanzschule. Die andere ist ein Algorithmus für maschinelles Lernen, der Dutzende von Volkstänzen aus aller Welt gelernt hat und darauf trainiert wurde, synthetische „Volkstänze“ selbständig zu choreografieren, d.h. zu cybero-grafieren. Volkstänze überliefern ein den Körper disziplinierendes Erbe, indem sie ihn zum Repräsentanten kultureller Identitäten machen. Wenn wir Komplexität und hybriden Identitäten in unserer heutigen Welt anerkennen, sollten wir dann nicht auch die ehemaligen „Tänze des Volkes“ überdenken und neu miteinander in Beziehung setzen? Kann uns künstliche Intelligenz dabei helfen, diese ererbten körperlichen Praktiken zu enthierarchisieren und neu zu erfinden?

*Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin, Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.*

*Die Wiederaufnahme ist gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.*

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 12,80 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 21,00 €, ermäßigt 13,50 €**

**Di 23.05.23 um 20 Uhr**

**Mi 24.05.23 um 20 Uhr**

**GAGMF - Gorgeousness and Gorgeosity made Flesh**  
**Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks**

**in Kooperation mit „The Current Dance Collective“**

**Choreografie: Suse Tietjen**

**Tanz und Spiel: Aurora Brocchi, Anand Dhanakoti, Nadine Haas, Milena Junge, Lourdes Maldonado, Julien Müller, Thomas Lindhout, Deborah dalla Valle**

**Musik: Ludwig van Beethoven und Vincent Straube**

**Film & Fotografie: Maria Gibert**

**Produktionsassistenz: Marie Heinicke**

Eine Teenage-Gang in der nahen Zukunft übt sich in exzessiver Gewalt gegen wehrlose Mitmenschen - sie prügeln, rauben, vergewaltigen, nehmen Drogen. Als eines ihrer Opfer stirbt, werden sie des Mordes angeklagt und zu mehreren Jahren Haft verurteilt. Dank unterwürfigen Verhaltens werden Sie einer neuartigen Methode der Aversionstherapie unterzogen, welche sie zu gute Bürger\*innen umerziehen soll. Nach kurzer Behandlung entlässt man sie wieder in die Freiheit. Das Tanztheater verhandelt Themen wie Gewalt und Tugend, Zwang und Freiheit und setzt das Heranwachsen in einer zerrissenen Gesellschaft in den Mittelpunkt des Geschehens.

**Triggerwarnung: Dieser Beitrag könnte religiöse Gefühle verletzen. Es werden körperliche, seelische und sexualisierte Gewalt sowie Nacktheit dargestellt.**

*Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR - Back to Stage (Projekträger Deutscher Bühnenverein).*

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 13,90 €**

**AK: 21 €, ermäßigt 15 €**

**Sa 27.05.23 um 20 Uhr**

**So 28.05.23 um 20 Uhr**

**Mo 29.05.23 um 18 Uhr**

## **BEING THERE**

**Eine antirassistische Performance ab 12 Jahren**

**Regie: Julia Hart**

**Performer\*innen: Tash Manzungu, Madeleine Lauw, Kristina Bremer, Jamie Watson und Florian Weigel**

**Ausstattung: Iris Holstein**

**Kostüm: Carlton Morgan**

**Musik: Daniel Huss**

**Dramaturgie: Johannes Nehlsen**

**Antirassismus Training / Outside Eye: Serfiraz Vural**

**Assistenz: Thomas Schwarz**

**Produktionsleitung: Kaja Jakstat / Zwei Eulen**

Die meisten Menschen glauben zu wissen, was Rassismus ist. Andere wiederum haben das Privileg, Rassismus ignorieren zu können. Aber manche von uns werden

täglich damit konfrontiert. Rassismus ist allgegenwärtig. Rassismus verletzt Menschen. Rassismus trennt uns voneinander. Im Angesicht von so viel Leid und Ungerechtigkeit, brechen fünf tapfere Performer\*innen auf, um Antworten auf wichtige Fragen zu finden: Wie können wir wirklich füreinander da sein? Wie können wir zusammen den Mut finden, uns gegen Rassismus zu stellen und wie können wir dafür eine gemeinsame Kraft entwickeln? BEING THERE ist eine antirassistische, dokumentarische Performance entstanden in Zusammenarbeit mit den 7. und 8. Klassen der Stadtteilschule Eidelstedt.

*Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, der Hamburgischen Kulturstiftung, und der Rudolf Augstein Stiftung.*

**Kartenpreise:**

**VVK: 9,30 € (Kinder), 11,70 € (Erwachsene) inkl. VVK-Gebühren.**

**AK: 10,00 € (Kinder), 12,50 € (Erwachsene)**

**Schulklassen 6,00 € pro Person 6,00 € , nur nach Voranmeldung unter: [showandtellkindertheater@gmail.com](mailto:showandtellkindertheater@gmail.com)**

**Do 08.06.23 um 10 Uhr und 12 Uhr**

**Fr 09.06.23 um 10 Uhr und 12 Uhr**

**Sa 10.06.23 um 18 Uhr**